



Call for Papers 2. Workshop e-Learning 2.0

„Web 2.0 ad Social Software in Technology enhanced Learning“

im Rahmen der 6. e-Learning Fachtagung Informatik - DeLFI 2008
7. September 2008 – Lübeck

www.httc.de/ws-e-learning20

Ziele und Inhalt

Social Software und Ansätze des Web 2.0 verfügen in Bildungskontexten über sehr hohe Potenziale und werden vermehrt in solchen eingesetzt. Lernen ist in aller Regel und insbesondere auch in informellen Lernsettings ein sozialer Vorgang, welcher durch die das Web 2.0 prägenden Prinzipien befördert werden kann. Zum einen können typische Nachteile, die dem Erfolg klassischer E-Learning Szenarien entgegenstehen, gemildert werden, zum anderen ermöglichen mit Social Software ausgestattete E-Learning-Angebote eine Reihe weitergehender Mehrwerte gegenüber traditionellen Lernkontexten. Insbesondere erleichtern die sehr geringen Partizipationsbarrieren Nutzern den Zugang zu Bildungsangeboten, fördern deren aktive Partizipation und die Nachvollziehbarkeit und Transparenz von Lern- und Kommunikationsprozessen erlauben deren Analyse und Auswertung für zukünftige Lernsituationen (Metaleernen).

Für einen erfolgreichen Einsatz von Web 2.0 Technologien und Social Software Anwendungen im e-Learning sind aber noch verschiedene Herausforderungen auf vier Ebenen in der Forschung und Entwicklung zu adressieren:

- Anwendungen: spezielle Web 2.0 Anwendungen mit lernspezifischen Funktionalitäten sind zu gestalten
- Infrastrukturen und Technologien: die dem Web 2.0 zugrunde liegenden und seine Anwenderakzeptanz befördernden Infrastrukturen und Technologien sind zu entwickeln.
- Didaktik und Wirksamkeitsforschung: didaktische Modelle, die Web 2.0 Anwendungen einbeziehen, sind zu entwickeln und deren Wirksamkeit zu erforschen.
- Organisationsentwicklung: die Organisations- und Geschäftsmodelle von Bildungseinrichtungen sind an die geänderten Anwendungen und ein geändertes Community-Verhalten anzupassen.

Themenbereiche:

Ziel des Workshops ist es, aktuelle und zukünftige Forschungsthemen und Perspektiven im Zusammenhang mit dem Einsatz von unter den Schlagworten Social Software und Web 2.0 zusammengefassten Anwendungen und Technologien vorzustellen und zu diskutieren. Dabei sollen im Rahmen der DeLFI 2008 insbesondere technologische Fragestellungen adressiert werden. Eine nicht ausschließende Auswahl möglicher Themenbereiche umfasst:

- **Web 2.0 und Social Software Anwendungen**
 - Gestaltung von neuen Web 2.0 / Social Software Anwendungen im Bildungskontext
 - Szenarien des Einsatzes von Web 2.0 Anwendungen im Bildungskontext
 - Social Software Communities im E-Learning
 - Kooperation im Web 2.0
 - Lernen in Spielwelten und virtuellen Räumen
- **Wirksamkeit von Social Software und Didaktik**
 - Erfahrungsberichte zum Einsatz von Social Software im E-Learning
 - Wirksamkeit von Web 2.0 Anwendungen
 - Didaktische Modelle für den Einsatz von Social Software im E-Learning
 - Formelle und informelle Lern- und Bildungsprozesse
- **Web 2.0 Technologien und Infrastrukturen**
 - Speicherung, Tagging, Retrieval von Web 2.0 Artefakten
 - Web 2.0 und semantische Verfahren
 - Soziale Navigation in nutzergenerierten Inhalten
 - Mashups zur dynamischen Generierung von Inhalten
 - Geo-Tagging von Lerninhalten
- **Organisationsentwicklung**
 - Organisationsmodelle für den Einsatz von Web 2.0 im E-Learning
 - Neue Geschäftsmodelle
 - Organisationsübergreifende Strukturen
 - Integration von Bildungs- und Arbeitsprozessen auf Basis von Web 2.0
 - Rechtliche Fragestellungen



Programmkomitee

Claudia Bremer
(Universität Frankfurt)

Daniel Dahl
(Universität Münster)

Dr. Andreas Faatz
(SAP Research)

Prof. Dr. Jörg Haake
(FernUni Hagen)

Prof. Dr. Thorsten Hampel
(Universität Wien)

Prof. Dr. Andreas Harrer
(Katholische Universität Eichstätt-
Ingolstadt) Chair

Steffen Lohmann
(Universität Duisburg-Essen)
Chair

Dr. Ulrike Lucke
(Uni Rostock)

Prof. Dr. Ronald Maier
(Uni Innsbruck)

Dr. Christoph Rensing
(TU Darmstadt) Chair

Prof. Dr. Ulrik Schroeder
(RWTH Aachen) Chair

Dr. Christian Spannagel
(PH Ludwigsburg)

Prof. Dr. Ralf Steinmetz
(httc)

Dr. Joachim Wedekind
(Institut für Wissensmedien)

Dr. Volker Zimmermann
(imc AG)

Workshopleitung

Dr. Christoph Rensing
(TU Darmstadt)

Prof. Dr. Ulrik Schroeder
(RWTH Aachen)

Prof. Dr. Andreas Harrer
(Katholische Universität Eichstätt-
Ingolstadt)

Steffen Lohmann
(Universität Duisburg-Essen)

Kontakt

Dr. Christoph Rensing
Multimedia Communications Lab
TU Darmstadt
Merckstr. 25
64283 Darmstadt

Tel. 06151 16 6888
Mail: [delfi-ws-elearning20@
httc.de](mailto:delfi-ws-elearning20@httc.de)

Organisation und Ablauf des Workshops

Geplant ist eine ganztägige Veranstaltung. Von den Teilnehmern werden hierfür schriftliche Beiträge im Umfang von maximal 5 Seiten erwartet, die in Vorträgen von ca. 20-25 Minuten vorgestellt werden sollen. Alle Beiträge einer Session werden zum Abschluss der jeweiligen Session von einem Workshopteilnehmer zusammengefasst und gemeinsam diskutiert. Ferner ist vorgesehen, einzelne prototypische Entwicklungen in Form einer Demosession bestehend aus 3-5 minütigen Impulsvorträgen und anschließenden Poster- oder Rechnerpräsentationen vorzustellen. Abgerundet wird der Workshop durch einen einführenden Vortrag in die Thematik und eine Abschlussdiskussion. Die einzelnen Beiträge des Workshops werden im Workshopband der DeLFI 2008 im Logos Verlag veröffentlicht.

Einreichung von Beiträgen

Interessenten für Beiträge können diese in Form eines max. 5-seitigen Artikels im LNI-Format <http://www.gi-ev.de/service/publikationen/lni/> zu den zuvor genannten Themengebieten bis zum **15. Juni** einreichen. Die Beiträge sind in vollständiger Fassung als pdf-Datei einzureichen. Eine Verlängerung der Einreichungsfrist wird nicht möglich sein.

Interessenten für die Demo-Session werden gebeten, einen max. 2-seitigen Kurzaufsatz über das vorzustellende System bzw. Tool etc. und deren Innovation im LNI-Format (s.o.) sowie eine kurze, formlose Beschreibung der geplanten Durchführung der Demonstration ebenfalls bis zum 15. Juni einzureichen. Neben der tatsächlichen Vorführung konkreter Systeme und Tools besteht auch die Möglichkeit einer Video-Präsentation.

Die Einreichungen werden vom Programmkomitee begutachtet. Eine Benachrichtigung der Autoren erfolgt am 04. Juli. Die einzelnen Beiträge sollen im Workshopband der DeLFI 2008 veröffentlicht werden. Angenommene Beiträge sind bis zum 15. Juli in der endgültigen Fassung einzureichen.

Die Einreichung der Beiträge (als MS-Word **und** als PDF-Datei) erfolgt per E-Mail an delfi-ws-elearning20@httc.de. Bei etwaigen Problemen wenden Sie sich bitte vorab an Christoph Rensing.

Termine

15.06.08: Frist für die Einreichung von Beiträgen (Papers und Demos)

04.07.08: Benachrichtigung der Autoren über die Annahme

15.07.08: Abgabe der Endversionen der Beiträge

07.09.08: Workshop in Lübeck